



Höchstgeschwindigkeit: 250 km/h

R32: der Golf mit 240 PS

Der Golf wächst über sich hinaus. Im September startet der 250 km/h schnelle R32.

Wozu Porsche, wenn auch ein VW Golf 250 km/h schnell sein kann? Sie haben richtig gelesen: Zweihundertundfünfzig. Nie zuvor war ein Serien-Golf schneller. Und nie zuvor hatte einer mehr Leistung – 240 PS. Klingt nach Tuner-Latein, ist es aber nicht. Ab September wird dieser Über-Golf erhältlich sein. Ganz normal beim Händler. Name: R32. Die 32 steht für die 3,2 Liter Hubraum des Sechszylindermotors, der Deutschlands beliebtestes Familiengefährte in nur 6,6 Sekunden auf Tempo 100 katapultiert.

Möglich wird das nur mit einigen technischen Feinheiten wie kontinuierlich verstellbarer Einlassnockenwelle, zylinderselektiver Klopfregelung und variabler Saugrohrgeometrie. Da der herkömmliche Frontantrieb mit diesem Kraftpaket restlos überfordert wäre, wird die Kraft über ein Sechsganggetriebe und 4Motion-Allradantrieb übertragen. Sportfahrwerk mit 30 Millimeter Tieferlegung und 225er-Reifen auf 18-Zoll-Rädern sollen für satte Straßenlage sorgen. Der stärkste und schnellste Golf wird aber auch der teuerste werden. Voraussichtlicher Preis: 35.000 Euro.

AUTO BILD, 19/2002